



# Lilienberg Rezital

Dienstag, 15. Juni 2021, 18 h

Henrique dos Santos Costa, *Tuba*  
Shih-Yu Tang, *Klavier*



## Programm

Alle Werke werden in Bearbeitungen für Tuba und Klavier von Henrique dos Santos Costa gespielt.

Jean-Baptiste Arban (1825–1889)

*Fantaisie brillante* für Kornett und Klavier (1861)

Introduction. Allegro maestoso – Thème – Variations I-III

Robert Schumann (1810–1856)

Sonate für Klavier und Violine Nr. 1 in a-Moll op. 105 (1851)

Mit leidenschaftlichem Ausdruck

Allegretto

Lebhaft

Clara Schumann (1819–1896)

*Drei Romanzen* für Klavier und Violine op. 22 (1853)

Nr. 1 in Des-Dur. Andante molto

Nr. 2 in g-Moll. Allegretto

Nr. 3 in B-Dur. Leidenschaftlich schnell

Robert Schumann

Adagio und Allegro für Klavier und Horn in As-Dur op. 70 (1849)

Langsam, mit innigem Ausdruck – attacca:

Rasch und feurig – Etwas ruhiger – Im ersten Tempo

Gioachino Rossini (1792–1868)

Ouvertüre zur Commedia *Il barbiere di Siviglia* (1816)

Moderation: Andreas Müller-Crepon

## Brummen? Nein, singen...

Im Orchester ist sie gut sichtbar und ebenso gut hörbar – die Tuba, das grossformatige Blechblasinstrument. Wird sie gespielt, sitzt sie dem Musiker auf dem Schoss, reckt ihren Schalltrichter in die Höhe und verlangt das Letzte an Atemreserven. Das heisst aber nicht, dass sie nur zu brummenden Einzeltönen in der Lage wäre. Im Gegenteil, die Tuba ist ein feinsinniges Wesen, das zart zu singen, in höchste Höhen zu steigen und elegant zu tanzen vermag – Henrique dos Santos Costa führt es vor. Zentrum des Programms bildet ein kleines Familienporträt mit Werken von Clara und Robert Schumann. Für einen fulminanten Einstieg sorgt der Franzose Jean-Baptiste Arban, für den taumelnden Kehraus Gioachino Rossini.

## Henrique dos Santos Costa

Der junge portugiesische Tubist Henrique dos Santos Costa, Stipendiat der Stiftung Calouste Gulbenkian und Preisträger beim Internationalen Tchaikowsky-Wettbewerb in Sankt Petersburg, dem Internationalen Instrumentalwettbewerb im sächsischen Markneukirchen und dem Concorso Internazionale «Città Di Porcia» in Italien, zeichnet sich durch eine besondere Neugierde aus, die künstlerischen Möglichkeiten seines Instruments als Solist zu erkunden. Henrique dos Santos Costa tritt regelmässig mit Orchester oder in Solorezitals auf. Der Schüler von Adélio Carneiro und Anne Jelle Visser ist seit 2019 Assistenzprofessor der Tuba-Klasse an der Zürcher Hochschule der Künste.

## Shih-Yu Tang

Die 1995 in Taiwan geborene Pianistin und Bratschistin kam nach dem Studium dieser Instrumente an der Musikhochschule Freiburg 2016 an die Zürcher Hochschule der Künste zu Professor Konstantin Scherbakov. Sie wurde durch ein Stipendium der Organisation «Yehudi Menuhin Live Music Now» gefördert und in Deutschland mit Ersten Preisen im Bundeswettbewerb «Jugend musiziert» geehrt. Shih-Yu Tang gewann den Arthur Lephien Klavierwettbewerb in Freiburg, den Duttweiler-Hug Wettbewerb und den Landolt Klavierwettbewerb in Zürich. Als Bratschistin musizierte sie im «Quartetto Mobile»; als Pianistin trat sie mit dem «Wandel Trio» in ganz Europa auf und erhielt 2017 den Carl-Seemann-Preis.

Tickets: Nichtmitglieder und Gäste: CHF 60.– pro Person  
Vergünstigung für Studierende und Auszubildende nur mit gültigem Ausweis: CHF 20.–. Das kulinarische Angebot richtet sich nach den aktuellen Covid-19-Richtlinien.

Anmeldung: [www.lilienberg.ch](http://www.lilienberg.ch)

Ort: LILIENBERG, Blauortstrasse 10, 8272 Ermatingen

Kontakt: Tel. 071 663 23 23, [info@lilienberg.ch](mailto:info@lilienberg.ch)

Agenda: **31. August 2021:** Blattwerk Quintett  
**29. September 2021:** Anna Tsybuleva (Klavier)  
**20. Oktober 2021:** Tamar Midelashvili (Klavier)  
**16. November 2021:** Bolette Roed (Blockflöte), Malgorzata Sarbak (Cembalo)